

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 5: Krankenhausbau = Hôpitaux = Hospitals

Rubrik: Neue Tendenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Tendenzen

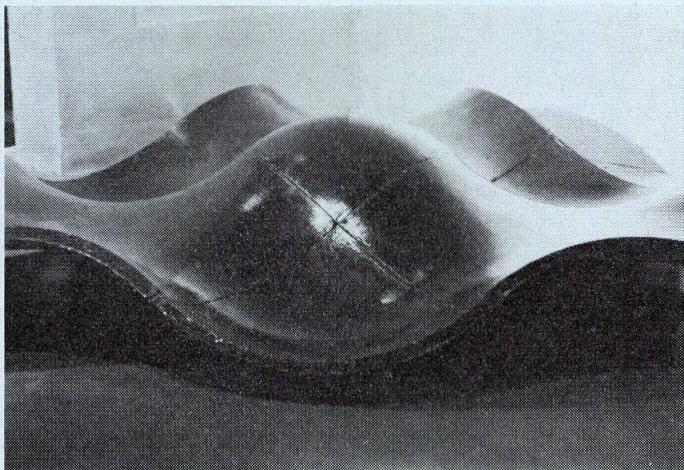
Keith Alabarn and Partners Ltd., London

Die glasfaserverstärkten Konstruktionen des heute erst 32-jährigen Engländer Keith Alabarn gehören zu den durchdachtesten und materialgerechesten Konstruktionen dieser Art. Beinahe alle seine Konstruktionselemente sind aus der sowohl statisch wie fabrikations-technisch günstigen Kugel- und Zylinderform aufgebaut. Die einzelnen Elemente können so praktisch in nur zwei verschiedenen Formen hergestellt und aus diesen Formen heraus auch minimal dimensioniert werden. Erst bei der Berücksichtigung dieser beiden Kriterien: den Form- und Materialkosten sowie einer sonstig günstigen Lösung heraus kann eine GFK-Konstruktion wirtschaftlich werden, und ein solches Bausystem scheint Keith Alabarn mit seinen Mitarbeitern gefunden zu haben.

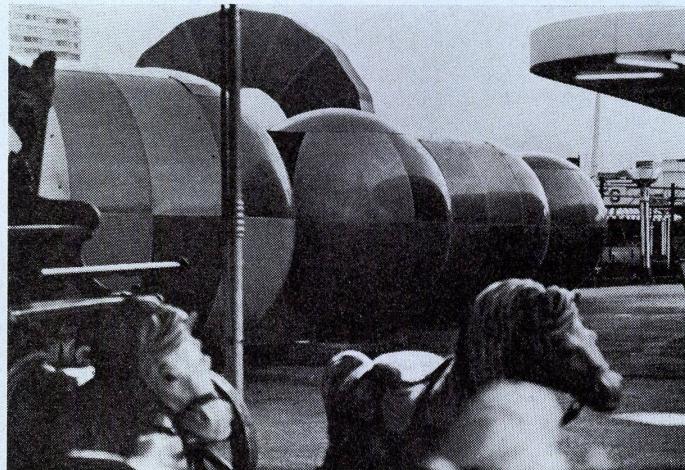
Die Raumhüllenkonstruktion des Fun-Centre (Freizeit-Zentrums) an Schottlands Westküste zum Beispiel weist bei einer einschaligen Konstruktionsweise nur gerade 4 Millimeter auf. Beim Walkes-Verkaufspavillon, den Alabarn für einen Hersteller herkömmlicher Massiv-Einfamilienhäuser erstellt hat, wurde zusätzlich zu der – nur tragende Funktionen übernehmenden – GFK-Raumhülle eine Isolationsschicht als Sandwich-Konstruktion eingebaut, die bei einer Gesamtstärke von rund drei Zentimetern das Haus genügend abisoliert. Zu bedauern ist nur, daß ein Konstrukteur wie Alabarn heute in England praktisch allein auf die spärlichen Aufträge der privaten Bauwirtschaft angewiesen ist, die seine Konstruktionen bestenfalls für Ausstellungsräume und andere repräsentative Zwecke verwenden, in Wirklichkeit aber bekanntlich sonst das produzieren, was bei geringsten Investitionen am meisten Umsatz und Gewinn ver-

spricht. Das aber ist leider bei Keith Alabarns und vielen anderen GFK-Konstruktionen heute noch nicht der Fall; die produktive menschliche Arbeitskraft ist heute immer noch in vielen Fällen günstiger als die maschinelle – wenigstens auf dem Bausektor.

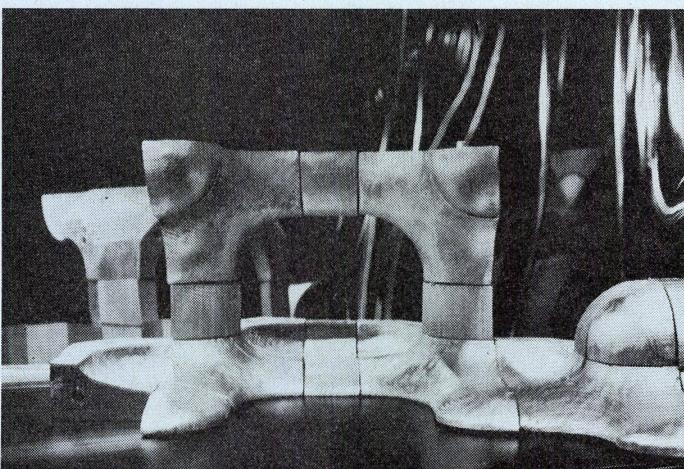
Pierre Bötschi, London.



1



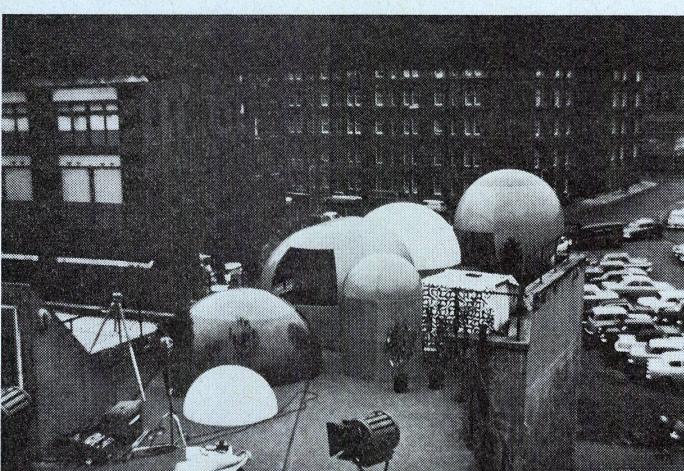
4



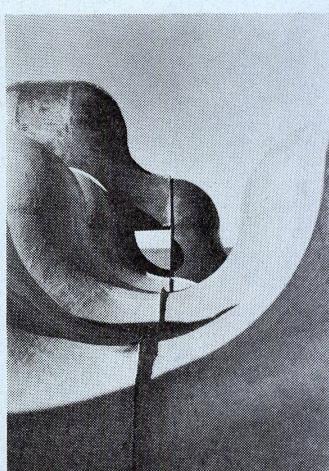
2



5



3



1–2
Form- und Verbindungsstudien.

3–4
Mobiles Freizeit- und Vergnügungs-Centre, das vorwiegend aus kugelförmigen GFK-Elementen zusammengeschraubt ist.

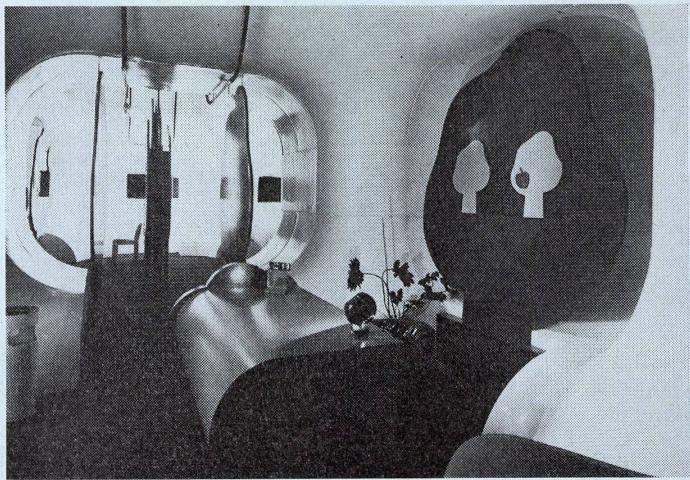
5
Fun-Centre (Freizeit-Zentrum) an der Westküste Schottlands, das einzig aus kugel- und zylinderförmigen GFK-Elementen besteht.

6
Detail des Fun-Centre. Die einzelnen Elemente werden durch die nach außen geformten Abkantungen mit PVC-Schrauben verbunden und durch ein eingeschlossenes Compri-Band abgedichtet. Mobiler Verkaufs- und Ausstellungs-pavillon der Baugesellschaft Walkes.

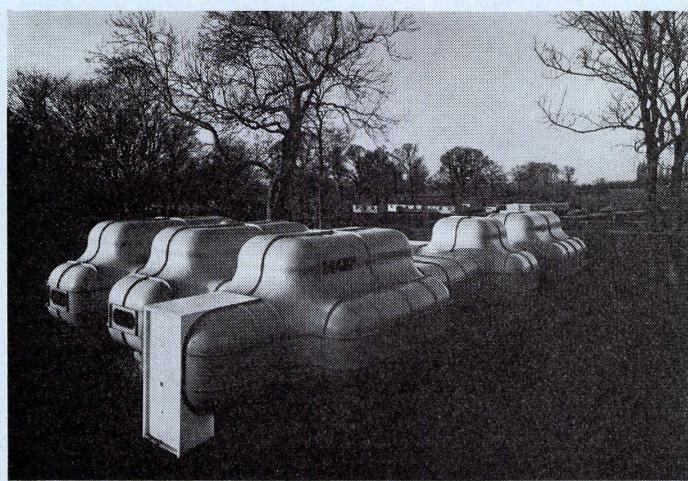
7
Detail der verschraubten Elemente mit angeformtem Eingang.



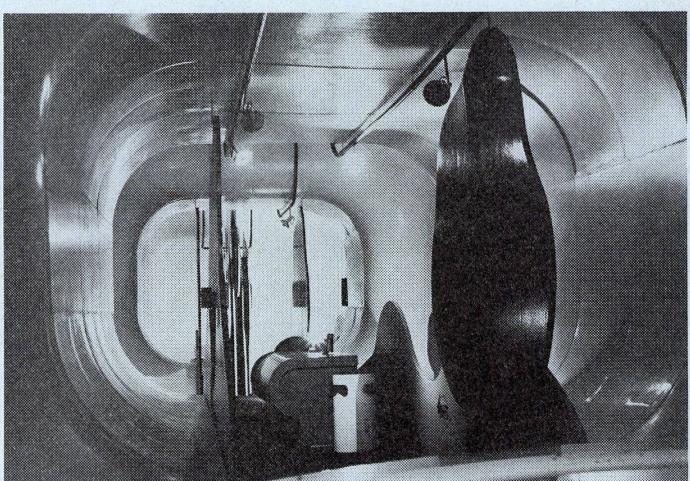
8
Gesamtansicht des Verkaufs- und Ausstellungspavillons.



9-10
Empfangs- und Auskunftsstelle.



9



10

11
Detailansicht.



11